

Vinschgau und Nationalpark Stilfserjoch – Chancen und Bedrohung einer faszinierenden Natur- und Kulturlandschaft

Bildungsurlaub / Bildungszeit



Vinschgau und Nationalpark Stilfserjoch

Das **Vinschgau** in Südtirol ist ein inneralpines Trockental. Sein spezielles Klima sorgt für die geringsten Niederschläge und die höchsten Temperaturschwankungen im gesamten Alpenraum. Auf kleinstem Raum verfügt es über eine enorme landschaftliche Vielfalt: Während der Talboden durch intensiven Obstanbau geprägt ist, sind die Talhänge und Almböden enorm artenreich. Traditionelle Berglandwirtschaftsbetriebe bewirtschaften steilste Bergmähder, an den Schatthängen des Tals sind naturnahe Wälder, am Vinschgauer Sonnenhang existiert eine an die extremen Lebensbedingungen angepasste seltene Flora und Fauna.

Im **Nationalpark Stilfserjoch** gibt es die faszinierenden Eisriesen des Ortlergebirges ebenso wie weitgehend unberührte Naturlandschaften aller Höhenstufen.

Naturschutz, Kulturlandschaftsschutz und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung sind im Vinschgau auf engstem Raum mit vielfältigsten Fragestellungen erleb- und studierbar.

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

...sind keine Teilnahmevoraussetzung. Das Seminar ist nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen. Eine **gute körperliche Konstitution und Trittsicherheit** ist bei den mehrstündigen Wanderungen **Voraussetzung**. Bitte beachten Sie, dass wir Höhen bis etwa 2500 m ü. NN erreichen und **steile Auf- und Abstiege** bis zu 650 Höhenmetern enthalten sind.

Seminar-Nr.:	867626 (A) 869326 (B)
Termin:	28.06. - 03.07.2026 (A) 13.09. - 18.09.2026 (B) Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, ca. 14.00 Uhr
Ort:	Goldrain (Vinschgau, Südtirol, Italien)
Preis:	860,00,- € (Ü/HP) im DZ oder EZ

Dozent: Andreas Güthler
Andreas Güthler ist Dipl.-Geoökologe mit langjähriger Erfahrung in der Umweltbildung. Er leitete über 10 Jahre lang die Deutsche Vertretung der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA und baute ein Umweltbildungszentrum im Allgäu auf.

Teilnehmendenzahl: 10 - 20

Leistungen: Durchführung des Seminars, Übernachtung mit Halbpension, Seminarraum, Eintrittsgelder während des Seminars, Vorträge von Dozierenden

Nicht inklusive: Anreise, Mittagsverpflegung, Getränke

Unser Konzept

... ist es, unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass gemeinsam mit dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung ist, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen.

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Ihr Dozent stellt sich – soweit möglich – auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben und Gruppenarbeit mitbringen.

Das Programm

Das Programm findet in der Tagungsstätte und während verschiedener Exkursionen, in Form von Vorträgen, Gesprächen mit Einheimischen, gemeinsamer Gruppenarbeit und Diskussionsrunden statt und vermittelt ein umfassendes Bild von Natur, Kultur und politischer Situation im Vinschgau. Geplant ist:

Sonntag: Anreise bis 18.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden, Organisatorisches.

Montag: Einführung in die Region und das Thema, landschaftliche und ökologische Vielfalt im Vinschgau und Stifiserjoch-Nationalpark, Wasserhaushalt, historische und moderne Bewässerungssysteme (mit Exkursion zu einem historischen Waalweg)

Dienstag: Nachhaltige Mobilität und traditionelle Berglandwirtschaft in extremen Lagen (mit Exkursion und Einkehr in einer Alm), sanfter Tourismus als Möglichkeit zur Unterstützung der Erhaltung traditioneller Kulturlandschaft

Mittwoch: Einzigartige Lebensräume am Sonnenhang des Vinschgau (mit Exkursion); vom Intensivobstanbau zur pestizidfreien Bewirtschaftung in der Gemeinde Mals; Hebel für wirksamen Klimaschutz

Donnerstag: Nationalpark Stifiserjoch: Gletscherrückgang, Artenvielfalt in den Höhenstufen weitgehend naturbelassener Lebensräume (mit Exkursion im Martelltal)

Freitag: Die Alpenkonvention – Abschlussdiskussion

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

Die Exkursionen führen Sie an die sonn- und schattseitigen Talhänge des Vinschgau sowie in das Martelltal im Nationalpark Stifiserjoch und die angrenzenden Berge. Zu Fuß wandern Sie durch wunderschöne Natur- und Kulturlandschaften, im Nationalpark, auf Waalwegen entlang historischer Bewässerungskanäle und auf alten Höhenwegen, die uralte Bergbauernhöfe verbinden.

Die Exkursionen erfolgen zu Fuß, die Anreise mit Bus und Bahn und einmal mit einer Seilbahn.

Sie finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt.

Weitere Seminarinhalte sind u. a.:

- Transformation zu einer nachhaltigen ländlichen Entwicklung zwischen Chance und Herausforderung
- Klima- und Umweltschutzmaßnahmen
- Bereits spürbare und zu erwartende Folgen des Klimawandels
- Naturtourismus in einer sensiblen Landschaft
- Landwirtschafts-, Umwelt- und Naturschutzpolitik in Südtirol und Deutschland im Vergleich



Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie übernachten im Gästehaus des Schloss Goldrain am südlichen Talhang des Vinschgau (www.schloss-goldrain.com), wahlweise in DZ oder EZ (gleicher Preis). Alle Zimmer sind einladend schlicht. Sie verfügen über Vollholzmöbel, eigene Dusche und WC. Ihnen stehen kostenloses WLAN, ein großzügiger Parkplatz und eine Tiefgarage sowie ein abschließbarer Fahrradraum zur Verfügung.

Frühstück und warmes Abendessen (nach Möglichkeit saisonal und regional) erhalten Sie durch das Haus, mittags kehren wir entweder ein (Almen, Berggasthöfe, Gasthöfe) oder Sie bekommen ein Lunchpaket im Schloss Goldrain (nicht inklusive).

Als Austragungsort von Bildungs- und Kulturveranstaltungen zieht Schloss Goldrain viele Menschen aus der Umgebung und zahlreiche Gäste an. Es begeistert als anmutiges Renaissanceschloss und die renovierten gotischen Stuben geben Einblick in die Wohnkultur des südlichen Alpenraumes.

Anreise: Das Schloss Goldrain ist per Bahn über Meran oder mit dem Bus über den Reschenpass gut erreichbar. Vom Bahnhof Goldrain sind es ca. 15 – 20 min. zu Fuß zum Schloss. Anfahrt mit dem Auto über den Reschenpass oder den Brenner und Meran. Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschaft-Service (siehe Anmeldung). Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn oder dem Auto weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Sicherheit: Während der Exkursionen führt der Dozent einen Erste-Hilfe-Kasten mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Seminarbeginn ist im Seminarraum am Sonntag um 18.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmer/innen und dem Abendessen, Organisatorischem sowie der Verteilung der Zimmer. **Seminarende** ist Freitag, ca. 14.00 Uhr.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.